

Durchführungsbestimmungen zum Kreispokal der Junioren 2022/23 - Fußballkreis Hunsrück-Mosel -

Der Kreispokal ist für alle Kreismannschaften der A- bis E-Junioren eine Pflichtveranstaltung. Kreismannschaften sind Mannschaften, die am Spielbetrieb des Kreises teilnehmen. Überkreislich spielende Mannschaften (Bezirksliga und höher) sind vom Kreispokal ausgeschlossen.

Jede Mannschaft wechselt grundsätzlich mit einem Heim- und Auswärtsspiel von Runde zu Runde. Beim Aufeinandertreffen zweier Mannschaften mit der gleichen Heim-/Auswärtskonstellation entscheidet das Los.

Alle Kreispokalspiele werden bis zur Entscheidung durchgeführt. Steht nach Ende der regulären Spielzeit kein Sieger fest, erfolgt sofort ein Elf- bzw. Neun- oder Achtmeterschießen. **Eine Verlängerung entfällt.**

Nehmen Mannschaften mit geringerer Spielerstärke teil, so wird auf die niedrigere Spielerzahl reduziert.

In einer unteren Mannschaft dürfen bis zu zwei Stammspieler einer „oberen“ Mannschaft eingesetzt werden; in 7er- und 9er-Mannschaften allerdings nur ein Stammspieler. **Es ist die Stammspielerregelung zu beachten. (§ 16 SpO)**

Der A-, B- und C-Junioren Kreispokalsieger wird in einem Kreispokalendspiel ermittelt. Bei den D- und E-Junioren wird der Kreispokalsieger durch ein Kreispokalendturnier („Final Four“) ermittelt. Sowohl die Kreispokalendspiele als auch die Kreispokalendturniere („Final Four“) finden im Rahmen der **Kreispokalendspieltage der Junioren vom 16. - 18.06.2023** statt.

Die Halbfinalpaarungen im Kreispokal der D- und E-Junioren werden am Tag des Kreispokalendturniers vor Ort ausgelost.

Bei den Kreispokalendspieltagen werden die jeweiligen Schiedsrichterkosten zwischen dem Fußballkreis, dem Ausrichter und den Beteiligten zu gleichen Teilen geteilt.

Spielleiter: der jeweilige Staffelleiter

Spruchkammer: Willi Barbara
E-Mail: willibarbara@t-online.de